

„Baustellen-Chaos im Norden: Staus auf A23 und A7 erwartet“

Staus und Baustellen prägen Schleswig-Holstein: A23 gesperrt, Neumünster untersucht Großbrand.
Wetterbericht für den 19. August.

Aktuelle Entwicklungen in Schleswig-Holstein beschäftigen Verkehrsteilnehmer und Feuerwehrkräfte gleichermaßen. An vorderster Front stehen die Baustellen auf den Autobahnen, die nicht nur für Staus sorgen, sondern auch die Geduld der Fahrer auf eine harte Probe stellen. In der Region häufen sich in letzter Zeit die Berichte über Verkehrsbehinderungen, worüber der ADAC bereits warnte. Zahlreiche Straßen und Autobahnen sind in einem maroden Zustand, was teils auf jahrelange unterlassene Investitionen zurückzuführen ist.

Kürzlich wurden die Anschlussstellen Halstenbek-Rellingen und Halstenbek-Krupunder auf der A23 Richtung Hamburg bis zum 23. August gesperrt. Bis Mittwoch wird die Autobahn in diesem Abschnitt vollständig gesperrt sein; danach folgt eine weitere Woche mit einstreifiger Nutzung. Auch die A7 hat mit Einschränkungen zu kämpfen: In der Nacht erfolgen Brückenbauarbeiten zwischen Bordesholm und Warder, die von 19 bis 6 Uhr diverse Sperrungen mit sich bringen. Zusätzlich wird bis in den Oktober die B199 in Flensburg saniert, was die Verkehrslage weiter verkompliziert.

Großbrand in Neumünster beschäftigt Experten

Am vergangenen Wochenende ereignete sich in Neumünster ein

verheerender Brand, der Experten nun vor große Herausforderungen stellt. Der Brand, der gegen 21.30 Uhr gemeldet wurde, wurde durch einen in Flammen stehenden Container ausgelöst, der sich schnell auf ein angrenzendes Gebäude am Großflecken ausbreitete. Trotz des schnellen Eingreifens von über 100 Feuerwehrleuten konnte das Gebäude nicht gerettet werden und ist mittlerweile als einsturzgefährdet eingestuft worden. Es wird derzeit ermittelt, wie es zu diesem verheerenden Vorfall kommen konnte. Die Feuerwehr meldete, dass vier Einsatzkräfte während der Löscharbeiten verletzt wurden, wobei die Schadenssumme bislang nicht beziffert werden kann.

Ein Schuhgeschäft, das sich in dem betroffenen Gebäude befand, brannte vollständig aus. Dank des schnellen Handelns der Einsatzkräfte konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers auf benachbarte Gebäude verhindert werden. In dieser angespannten Situation wird die lokale Feuerwehr noch viele Stunden mit den Ermittlungen und Nachlöscharbeiten beschäftigt sein.

Wetterausblick für Schleswig-Holstein

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de